

Die mir aus dem Lunzer Gebiet bekannt gewordenen Staphyliniden (Col.)

Beitrag zur Faunistik Niederösterreichs.
Von Volker PUTHZ, Berlin

Die koleopterologische Literatur über Niederösterreich ist leider gering und zum Teil veraltet. Dazu kommt, daß die Familie Staphylinidae von Sammlern oft recht stiefmütterlich behandelt wurde, was einerseits auf die Vielzahl der Arten zurückzuführen sein dürfte, andererseits auf deren meist geringe Auffälligkeit und die bei der Determination entstehenden Schwierigkeiten. In den letzten Jahrzehnten sind über Staphyliniden viele systematische Arbeiten erschienen, zum Teil sehr verstreut, Gattungen wurden revidiert und neue Arten beschrieben. Es zeigte sich, daß gerade diese überaus formenreiche Familie ein sehr lohnendes Arbeitsfeld für die Koleopterologie darstellt.

Im September 1962 hatte ich Gelegenheit, am landbiologischen Kurs des II. Zoologischen Institutes der Wiener Universität in Lunz am See teilzunehmen. Dort beschäftigte ich mich hauptsächlich mit den Staphyliniden. Es wurden interessante Arten erbeutet, und Herr Prof. KÜHNELT (Wien) stellte mir sein während vieler früherer Exkursionen dort gesammeltes Material zur Verfügung. Aus diesem Grund faßte ich den Entschluß, eine Artenliste der mir bekannten Staphyliniden dieses Gebietes zusammenzustellen.

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dazu wurde viel zu wenig nach Staphyliniden gesucht. Vielmehr soll sie als Anregung dienen, bei den regelmäßig in Lunz stattfindenden Kursen der Wiener Universität verstärktes Augenmerk auf diese Käferfamilie zu richten. Denn die wenigen Angaben, die bis jetzt aus diesem Gebiet vorliegen, reichen nicht aus, auch nur ein annäherndes Bild der dort vorkommenden Staphyliniden zu gewinnen.

In dieser Liste werden auch häufige und überall vorkommende Arten genannt, nicht nur der Vollständigkeit wegen. Man läuft, glaube ich, leicht Gefahr, ein falsches Bild der Tierwelt eines Gebietes zu erlangen, wenn man nur seltene und besondere Tiere zusammenstellt und dabei voraussetzt, daß das Vorkommen häufigerer Arten für selbstverständlich gehalten wird. Denn dadurch werden die natürlichen Relationen verschoben und falsche Akzente gesetzt. Zwar nicht für den Spezialisten; aber für ihn ist diese Liste auch nicht zusammengestellt worden. Der Fachmann wird bemerken, daß bestimmte Artengruppen, die sicher im Gebiet vertreten sind, nicht oder nur unvollkommen gemeldet werden: es fehlen Baumrindentiere, Pilzarten, Nestbewohner und andere mehr. Man sollte bei den Exkursionen auch viel mehr sieben.

Ich verstehe unter "Lunzer Gebiet" vor allem das Exkursionsgebiet der Universitätskurse. Den Ausgangspunkt bildet die Biologische Station am Lunzer Untersee. Stellt man sich ein Rechteck vor, dessen N-S-Entfernung ca. 30 km (Dürrensteingipfel - Lunzberg) und dessen O-W-Entfernung ca. 25 km (Ybbstal/Lunz - Scheiblingstein) beträgt, so entspricht dieses Gebiet ungefähr dem Exkursionsgebiet. Es liegt in den Niederösterreichischen Kalkalpen, die in Vor- und Hochalpen eingeteilt werden. Erstere haben Kamm-, letztere mehr Plateaucharakter und beide treffen in unserem Gebiet zusammen. Ein System von

Tälern und Sätteln grenzt sie voneinander ab. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Biotopen (vgl. KÜHNELT, 1947) bildet den zoologischen Reiz dieses Gebietes. Auf die genaue geographische Gliederung wird hier nicht näher eingegangen; man vergleiche dazu G. GÖTZINGER, 1912.

Um die Liste zu vervollständigen, wurden Angaben von CURTI, GANGLBAUER, HABERFELLNER, LEITINGER-MICOLETZKY und SCHIMITSCHEK berücksichtigt, soweit sie mir zugänglich waren. Ebenfalls wurde die Sammlung MADER auf Lunzer Tiere durchgesehen.

Die Artenliste lehnt sich in ihrer Ordnung an das "Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas", Stuttgart 1951, von HORION an. Wie dort, werden auch hier seltene Arten, bei denen Meldungen erwünscht sind, mit "!" gekennzeichnet. Neumeldungen für Niederösterreich bezeichne ich mit "+", Arten, die HORION noch nicht angeführt oder bei denen sich die Synonymie geändert hat, mit "x". Im allgemeinen muß ich mich dabei an HORION halten, weil zusammenfassendere Veröffentlichungen über Staphyliniden von Niederösterreich seit 1951 nicht erschienen sind. Sollte ich kleinere Einzelmeldungen, die inzwischen erfolgt sind, übersehen haben, bitte ich um freundliche Nachsicht. Ich möchte wünschen, daß diese Arbeit den Grundstock für weitere Untersuchungen im Lunzer Gebiet bildet und durch spätere Nachträge vervollkommen wird.

Für freundliche Hilfe und Rat danke ich vor allen Herrn Prof. W. KÜHNELT (Wien), der mit sein reichhaltiges Material zur Verfügung stellte und mir großzügig Belegexemplare für meine Sammlung überließ, Herrn Dr. G. BENICK (Lübeck), der die Atheten determinierte (wird nicht jedesmal angeführt), sowie Herrn Prof. O. SCHEERPELTZ (Wien) und Herrn H. KORGE (Berlin), die mir bei der Bestimmung einiger schwieriger Tiere halfen. Soweit nicht anders erwähnt, habe ich die Determination durchgeführt. (K) = leg. KÜHNELT, (P) = lg. PUTHZ

Proteinus brachypterus F., 6 Ex. 4. IX. 1962, Hochstaudenflur am Mittersee, Schneckenkadaver (P).

12. IX. 1962, Biologische Station - Bootshaus, Mauskadaver (P)

Anthobium anale ER., "Lunz", lg. CURTI, hat mir nicht vorgelegen.

Unter dem von (K) gesammelten Material dieser Gruppe befanden sich keine Exemplare dieser Art, obwohl sie im Gebiet zu erwarten ist.

Anthobium alpinum HEER, 29 Ex. 20. VI. 1928, Finstergstaud, gekätschert (K); 12 Ex. 20. VI. 1928, Nos-Finstergstaud (K); 2 Ex. 8. VI. 1928, Unterseeufer/Biologische Station (K); 2 Ex. 22. VI. 1928, Oberseeufer (K); 2 Ex. 19. VI. 1928, Gamseck - (Herzkogel)Meisterau (K); 7 Ex. 23. VI. 1928, Meisterau - Gstettneralm (K); 4 Ex. 19. VI. 1928, Höhersteinschlag, von *Senecio fuchsii* (K); 3 Ex. 23. VI. 1928, Herrenalm - Dürrenstein (K); 3 Ex. 20. VII. 1941, Bärenal-Gstettneralm (K); 6. VII. 1950, Dürrenstein (K); 2 Ex. 3. IX. 1962, Seebachtal - Obersee (P); "Lunz", lg. CURTI.

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 14. Jhg. Nr. 3, 1962

- Anthobium longipenne* ER., 2 Ex. 14. VI. 1928, Biologische Station (K); 12 Ex. 20. VI. 1928, Mitterriedl-Lehen (unterster Lechnergraben) (K); 4 Ex. 3. IX. 1962, Seebachtal-Obersee (P); "Lunz", lg. CURTI.
- ! *Anthobium pallens* HEER, 4 Ex. 14. VI. 1928, Biologische Station (K); 3 Ex. 10. VI. 1928, Mitterseeufer (K); 11 Ex. 20. VI. 1928, Mitterriedl-Lehen (unterer Lechnergraben) (K); 11. VI. 1928, Gstettneralm-Finstergstaud (K); 20. VI. 1928, Nos-Finstergstaud (K); 17 Ex. 3. IX. 1962, Seebachtal-Obersee (P).
- Anthobium ophthalmicum* PAYK., 4 Ex. 3. VIII. 1928, Mitterseeboden (K); 5 Ex. 2. VIII. 1928, Schreier (K); 17 Ex. 3. IX. 1962, Seebachtal-Obersee (P).
- Anthobium sorbi* GYLL., 8. VIII. 1928, Höherstein (K).
- Anthobium limbatum* ER., 7 Ex. 20. V. 1929, Pauschenalm - Hetzkogelgipfel (K); "Lunz", lg. CURTI.
- Anthobium minutum* F., 9 Ex. 9. VI. 1928, Mittersee, Alluvialfeld am S-Ufer (K); 6. VI. 1952, Obersee (K).
- ! *Anthobium nitidicolle* v. *corpulentum* BERNH., aus Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg gemeldet, in Lunz anscheinend nicht selten: 19. VI. 1928, Gamseck - (Hetzkogel) Meisterau (K); 4 Ex. 20. VI. 1940, Lecksteinalm (K); 3 Ex. M. VI. 1943, Dürrenstein (K); 17. V. 1926, Predereckalm (1420m), an *Primula auricula*, lg. SAURUCK (in coll. MADER); 23. VI. 1926, Durchlaßalm, lg. SAURUCK, an *Primula clusiana*, (in coll. MADER).
- ! *Phyllodrepa salicis* GYLL., 2 Ex. 7. IX. 1962, Hinterleiten, Buchenstumpf (P).
- ! *Phyllodrepa nigra* GRAV., 3 IX. 1962, Seetal-Obersee, gekätschert (P).
- Omalium caesum* GRAV., 16. IX. 1946, Finstergstaud (K).
- Omalium excavatum* STEPH., 18. IX. 1946, Gstettneralm (K).
- ! *Deliphrum algidum* ER., Meldung von LEITINGER, hat mir nicht vorgelegen.
- Arpedium quadrum* GRAV., A. VII. 1954, Mitterseeboden-Obersee (K); 5 Ex. 4. IX. 1962, Obersee, Schwingrasenrand unter Schilf (P); 2 Ex. 12. IX. 1962, Bootshaus der Biologischen Station, geleuchtet (P).
- ! *Arpedium alpinum* FAUV., 23. VI. 1928, Herrenalm-Dürrenstein (K).
- Amphichroum canaliculatum* ER., 2 Ex. 20. VI. 1928, Nos-Finstergstaud (K); 11 Ex. M. VI. 1948, Dürrenstein (K); "Lunz", lg. CURTI.
- + *Amphichroum hirtellum* HEER, bei HORION aus Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Steiermark und Kärnten gemeldet. 23. VI. 1928, Herrenalm-Dürrenstein (K); M. VI. 1948, Dürrenstein (K); 6. VII. 1960, Dürrenstein (K).
- Lesteva punctata* ER., 2 Ex. 22. VIII. 1927, Untersee /Biologische Station (K); 10. VI. 1928, Mitterseestraße nahe d. Biologischen Station (K); 2. IX. 1962, Biologische Station, ausgetrockneter Graben zwischen Moos (P); 7. IX. 1962, nahe "Seehof", Coryluslaubgesiebe (P).
- Lesteva longelytrata* GOEZE, "Lunz", lg. CURTI, hat mir nicht vorgelegen; vielleicht = *nivicola* FAUV.
- x. *Lesteva nivicola* FAUV., nach LOHSE (1955) die häufigste Art der Gattung in Österreich, 43 Ex. 7. IX. 1941, Stockgrund bei Holzapfel/Ybbstal (K); 28 Ex. 20. VII. 1941,

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 14. Jhg. Nr. 3, 1962

7. IX. 1941, A. VII. 1954, Länd (K); 19. VI. 1928, Bodingbachtal (K); 9 Ex. 24. VI. 1940, 11. VI. 1948, A. VII. 1954, Mittersee und Mittersee-Ausrinn (K); 4 Ex. M. VI. 1948, Jägerfall (K).
- x *Lesteva breiti* LOHSE, A. VII. 1954, Länd (K).
- x *Lesteva carinthiaca* LOHSE, 2 Ex. A. VII. 1954, Mittersee-Ausrinn (K); 4 Ex. A. VII. 1954, Länd (K).
- ! *Lesteva pubescens* MANNH., "Wasserrinne am Pürschsteig" (K), hat mir nicht vorgelegen. Fraglich.
- x *Geodromicus nigrita* MÜLL., früher als ab. *nigrita* zu *plagiatus* F. gestellt, 1. IX. 1941, Mittersee-Ausrinn (K); 3 Ex. 20. VIII. 1941, Länd (K); 3 Ex. A. VII. 1954, Länd (K).
- ! *Geodromicus suturalis* BOISD., 11 Ex. 20. VIII. 1941, Länd (K); 3 Ex. A. und M. VII. 1956, Länd (K).
- + x *Geodromicus kühnelti* SCHEERPELTZ i. l., VIII. 1931, Länd (K). Der vermutliche "Holotypus i. l." befindet sich in der Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien. Es wäre zu begrüßen, wenn die Beschreibung der Art bald veröffentlicht würde.
- + x *Geodromicus kunzei* HEER, 3 Ex. A. VII. 1954, Länd (K),*) Die Art *globulicollis* MANNH. kommt in den Alpen nicht vor. Sie ist in Nordeuropa verbreitet (vgl. LOHSE, 1958 und HORION, 1960). Bisher aus Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Kärnten gemeldet.
- Anthophagus caraboides* L., 12. IV. 1931, Biologische Station (K); 20. VIII. 1941 Langau/Ybbstal (K); A. VII. 1956, Länd (K); 6. IX. 1962, Bootshaus der Biologischen Station, geleuchtet (P).
- Anthophagus bicornis* BLOCK, 12. VI. 1928, Biologische Station-Hinterleiten (K); 11. VI. 1928, Pauschenalm (Hetzkogel) (K); 10. VI. 1928, Mittersee (K); 20. VI. 1928, Mitterriedl-Lehen und Mitterriedl-Nos (Lechnergraben) (K); 10 Ex. 20. VI. 1928, Nos-Finstergstaud (K); 3 Ex. 3. IX. 1962, Seebachtal-Obersee (P). "Lunz", lg. CURTI.
- Anthophagus alpinus* F., VIII. 1934, Scheibe (K); "Lunz" (?).
- ! *Anthophagus omalinus* ZETT., 20. VI. 1928, Nos-Finstergstaud (K); 20. VIII. 1941, Obersee (K); 3. IX. 1962, Seebachtal-Obersee (P).
- Anthophagus alpestris* HEER, 13. VI. 1928, Biologische Station - Mittersee (K); E. VII. 1956, Obersee (K); 20. VI. 1928, Nos-Finstergstaud (K); 23. VI. 1928, Herrenalm-Dürrenstein (K); 3. VII. 1947, Rosengarten-Kleiner Dürrenstein (K); 3. IX. 1962, Seebachtal-Obersee (P); 4. IX. 1962, Obersee, Schwingrasenrand (P).
- Deleaster dichrous* GRAV., 20. VII. 1941, Länd (K); 2 Ex. 6. VI. 1953, Biologische Station-Mitterseeboden (K); A. VII. 1954, Biologische Station-Länd (K); "Lunz", lg. CURTI.
- ! *Ancyrophorus longipennis* FAIRM., 2 Ex. A. VII. 1954, Mittersee-Ausrinn (K); A. VII. 1954, Länd (K).
- *) Det. nicht sicher, weil nach LOHSE, 1958, auch *plagiatus*-Expl. mitunter starke Flügeldeckenverkürzungen zeigen.

- ! *Trogophloeus dilatatus* ER., "Lunz", lg. CURTI, hat mir nicht vorgelegen.
- ! *Trogophloeus punctatellus* ER., 38 Ex. 10. IX. 1962, Lunzberg, xerothermer Felshang (P). Die häufigste Art auf dem Lunzberg.
- Oxytelus rugosus* F., 23. V. 1928, Gstettneralm (K); 7. IX. 1946, Ellboden (K).
- Oxytelus laqueatus* MARSH., 2 Ex. 4. IX. 1962, Rotmoos, Hirschkot (P); 7. IX. 1962, Rehberg-Hinterleiten (P).
- Oxytelus inustus* GRAV., 2 Ex. 19. VI. 1928, Höhersteinschlag (K).
- Oxytelus sculpturatus* GRAV., 15. IX. 1929, Seekopfsattel (K); 8 Ex. 7. IX. 1962, Rehberg-Hinterleiten, Rinderkot (P); 4 Ex. 12. IX. 1962, Bootshaus der Biologischen Station, Mauskadaver (P).
- Oxytelus complanatus* ER., 4. IX. 1962, Rotmoos, Hirschkot (P); 9. IX. 1962, Dürrenstein, 1700 m, Gensenkot (P).
- Oxytelus tetracaratus* BLOCK., 12. IX. 1962, Bootshaus der Biologischen Station, Mauskadaver (P).
- Platystethus arenarius* G.F., 23. V. 1928, Gstettneralm (K).
- ! *Bledius opacus* BLOCK., "Lunz", lg. CURTI, sandiges Ybbsufer.
- Oxyporus rufus* L., M. VII. 1956 (K).
- Stenus biguttatus* L., 17. IX. 1946, Biologische Station (K).
- Stenus comma* LEC., 19. VI. 1928, Bodingbachtal/Ybbstal (K); 17. IX. 1946, Biologische Station (K).
- Stenus fossulatus* ER., 16. IX. 1929, Herrenalm-Rosengarten (K).
- ! *Stenus gracilipes* KR., 3 Ex. 20. VII. 1941, Länd (K); ibidem M. VII. 1956 und 7. VII. 1960 (K); 25. VIII. 1941, Mitterseeboden (K); "Lunz", lg. CURTI.
- Stenus ater* MANNH., A. VII. 1954, Mitterseeboden-Obersee (K).
- Stenus clavicornis* SCOP., 12. VI. 1928, Biologische Station-Hinterleiten (K); 2 Ex. 10. IX. 1946, Leonhardi (K); 2 Ex. 4. IX. 1962, Obersee-Waldrand (P).
- Stenus bimaculatus* GYLL., 9. VI. 1928, Biologische Station - Untersee (K).
- ! *Stenus melanopus* MARSH., 6 Ex. 4. IX. 1962, Obersee-Sphagnumschwingrasen (P), zusammen mit dem viel häufigeren *Stenus bifoveolatus* (s. u.).
- ! *Stenus incanus* ER., "Lunz", lg. CURTI.
- Stenus pusillus* STEPH., 10. IX. 1946, Leonhardi (K).
- Stenus brunnipes* STEPH., 18. IX. 1946, Gstettneralm (K).
- ! *Stenus fulvicornis* STEPH., 16. IX. 1929, Herrenalm - Rosengarten (K).
- Stenus tarsalis* LJ., 7 Ex. 20. VIII. 1927, Untersee, zwischen den Fischteichen der Biologischen Station (K); 22. VI. 1928, Obersee-Lueg (K); 2 Ex. 15. IX. 1929, Seekopfsattel (K); 18. IX. 1929, Pauschenalm (K); "Lunz", lg. CURTI.
- Stenus similis* HBST., 20. VII. 1941 und 4. VII. 1947, Mitterseeboden (K); 14. VIII. 1930, Seereitweg/Untersee (K); 18. VIII. 1930, Finstergstaud (K); 20. VII. 1941, Bärental-Gstettneralm (K); M. VIII. 1948, Dürrenstein (K); 3. IX. 1962, Seebachtal - Obersee (P).
- Stenus cicindeloides* SCHALL., 20. VIII. 1927, Untersee, bei den Fischreichen der Biologischen Station (K); 9. VI. 1928, Alluvialfeld am S-Ufer des Mittersees (K).

- Stenus flavipes* STEPH., 3 Ex. 7 IX. 1962, nahe "Seehof", *Corylus*laubgesiebe (P);
"Lunz", lg. CURTI.
- ! *Stenus nitidiusculus* ER., 2 Ex. A. VII. 1954, Länd (K).
- Stenus bifoveolatus* GYLL., 22. VI. 1928, Obersee-Lueg (K); A. VII. 1947, Obersee-Schwinggras (K); über 100 Ex. 4. IX. 1962, Obersee-Schwinggras; dort die häufigste Art (P).
- Stenus erichsoni* RYE, 7. VIII. 1928, Untersee, "Hexenhäusl", Laubgesiebe (K); 18. IX. 1946, Bärenal (K); 20. IX. 1946, Durchlaß (K).
- Stenus glacialis* HEER, 13. IX. 1946, Hinterleiten (K); 18. IX. 1946, Mittersee (K); M. VI. 1955, Länd (K); 3 Ex. 3. IX. 1962, Dürrensteingipfel, *Rhododendron*-Latschenunterlage-Gesiebe (P).
- ! *Stenus flavipalpis* THOMS., 18. VIII. 1928, Mitterseeboden (K).
- Dianous coerulescens* GYLL., A. VII. 1954, Länd (K); A. VII. 1954, Mittersee-Ausrinn (K).
- Paederus litoralis* GRAV., 15. IX. 1929, Seekopfsattel (K); 25. III. 1929, Unterseeufer (K).
- Paederus brevipennis* LAC., 13. VI. 1928, Biologische Station - Untersee (K); 7. IX. 1962, nahe "Seehof", *Corylus*laubgesiebe (P).
- ! *Paederus schönherri* CZWAL., 19. V. 1929, Biologische Station - Schreier (K).
- Medon brunneus* ER., 2 Ex. 13. IX. 1946, Hinterleiten (K).
- Scopaeus cognatus* REY, 2 Ex. 16. IX. 1946, Seekopfsattel (K).
- Scopaeus minutus* ER., 2 Ex. 10. IX. 1962, Lunzberg, xerothermer Felshang (P).
- ! *Scopaeus pusillus* KIESW., 6 Ex. 10. IX. 1962, Lunzberg, xerothermer Felshang (P).
- Domene scabricollis* ER., 13. IX. 1946 und 6. VI. 1953, Obersee (K); 6 Ex. 9. IV. 1941, Hinterleiten (K); 17. V. 1932, Ecke Brandl (K); E. VII. 1956, Saugraben, *Corylus*laubgesiebe (K); E. VII. 1956, Obersee-Rotmots (K); 7. IX. 1962, Rehberg (P).
- ! *Lathrobium sodale* KR., 9. VII. 1942, Kuhalm (K); M. VIII. 1955, Länd (K); "Lunz", ein Ex. in coll. MADER.
- ! *Lathrobium quadratum* PAYK., 16. IX. 1929, Obersee-Herrenalp (K).
- Lathrobium terminatum* GRAV., 4. IX. 1962, Oberseeufer (P); 7. IX. 1962, Rehbergmoos (P).
- Lathrobium geminum* KR., 12. VI. 1928, Biologische Station - Hinterleiten (K).
- Lathrobium fulvipenne* GRAV., A. VII. 1954, Mitterseeboden-Obersee (K).
- ! *Lathrobium testaceum* KR., 17. V. 1932, Ecke Brandl (K); 17. V. 1932, Leonhardi (K); "Lunz" lg. HABERFELLNER.
- Cryptobium fracticorne* PAYK., 27. VIII. 1929, Seekopfsattel (K).
- ! *Nudobius lentus* GRAV., 1930, Mitterseeboden und Höhersteinschlag, lg. SCHIMITSCHEK.
- Xantholinus tricolor* F., 11. VI. 1928, Pauschenalp (K); 6. V. 1929, Mitterseeboden (K); 2 Ex. 26. VIII. 1941, Durchlaß (K); 26. VIII. 1941, Schreier (K); 3. IV. 1941, Stockgrund/Holzapfel/Ybbstal (K); "Lunz", lg. CURTI.

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 14. Jhg. Nr. 3, 1962

- x *Xantholinus clairei* COIFF., 20. VIII. 1941, Länd (K); 26. VIII. 1941, Durchlaß (K);
9. IX. 1940, Obersee (K); 16. IX. 1946, Finstergstaud (K);
Xantholinus linearis OL., 16. IX. 1946, Seekopfsattel (K).
Othius lapidicola KIESW., 3. VII. 1947, Rosengarten-Kleiner Dürrenstein (K); 3. IX.
1962, Dürrensteingipfel (P); "Lunz", lg. CURTI.
Actobius cinerascens GRAV., 4. IX. 1962, Oberseeufer (P).
Philonthus splendens F., M. VII. 1956, Biologische Station - Rehberg (K).
Philonthus laevicollis BOISD., "Lunz", lg. CURTI, hat mir nicht vorgelegen.
Philonthus montivagus HEER, 11. IX. 1946, Rosengarten (K); 2 Ex. 25. V. 1959,
Leckensteinalm/Ybbstaler Hütter (K).
Philonthus nitidus F., 3. IX. 1962, Leonhardi (P).
Philonthus politus L., 20. VI. 1928, Biologische Station, Falle (K); 2 Ex. 12. IX.
1962, Bootshaus der Biologischen Station, Mausekadaver (P).
Philonthus carbonarius GYLL., 27. III. 1929, Seekopfsattel (K).
Philonthus temporalis M. REY, 19. VI. 1928, Höhersteinschlag (K); 16. IX. 1929,
Herrenalm-Rosengarten (K); 12. VIII. 1930, Meisterau-Bärenal (K); "Lunz", lg. CURTI.
! *Philonthus coerulescens* BOISD., "Lunz", lg. HABERFELLNER; "Lunz", lg. CURTI.
! *Philonthus aerosus* KIESW., lg. LEITINGER, hat mir nicht vorgelegen.
Philonthus marginatus STRØM., 8. V. 1929, Mitterseeboden (K); 18. IX. 1929, Hö-
herstein-Meisterau (K); 6. VIII. 1930, Bärenal (K); 20. VI. 1939, Mitterriedl (K); 2
Ex. 3. IX. 1962, Dürrenstein (P); 2 Ex. 12. IX. 1962, Bootshaus der Biologischen Station,
Mausekadaver (P).
Philonthus decorus GRAV., 17 Ex. 17. VI. 1928, 19. V. 1929, A. VII. 1956, Biologische
Station, Falle (K); 3. IX. 1946, Hinterleiten (K); 6. Ex. 13. VI. 1928, 8. V. 1929, Mitter-
see (K); 19. Ex. 12. IX. 1962, Waldrand nahe Untersee (P).
Philonthus frigidus KIESW., 23. VI. 1928, Herrenalm-Dürrenstein (K); 24. VI. 1940,
M. VI. 1948, Dürrenstein (K).
Philonthus varians PAYK., 23. VI. 1928, Schwarzal (Weg vom Dürrenstein zur Pau-
schenalm (K).
Philonthus jurgans TOTT., 4. IX. 1962, Obersee (P).
Philonthus fimetarius GRAV., 22. VIII. 1927, Biologische Station-Untersee (K); 2
Ex. 10. IX. 1946 (K), 12. IX. 1962 (P), Biologische Station.
Philonthus fulvipes F., "Lunz", lg. CURTI.
Gabrius vernalis GRAV., 20. IX. 1946, Durchlaß (K).
! *Gabrius astutus* ER., 20. VIII. 1941, Länd (K).
Gabrius pennatus SHARP, 12. IX. 1962, Bootshaus der Biologischen Station, Maus-
kadaver (P).
! *Gabrius toxotes* JOY, 11. VIII. 1928, Seekopfsattel, Gesiebe (K).
Staphylinus fossor SCOP., 10. VI. 1950, 5. VII. 1960, Obersee (K).
! *Staphylinus flavopunctatus* LA TR., 10. VIII. 1930, Seebach/Biologische Station
(K).

- Staphylinus stercorarius* OL., M. VI. 1955, Länd (K).
- ! *Staphylinus fulvipes* SCOP., 13. VI. 1948, Mitterseeboden (K); A. VII. 1954, Biologische Station-Länd (K).
- ! *Staphylinus dimidiaticornis* GEMM., 4. IX. 1962, Biologische Station-Mittersee, lg. WADHOFER.
- ! *Staphylinus erythropterus* L., 2 Ex. 20. VI. 1928, Biologische Station, Falle (K); 13. VI. 1928, Biologische Station-Untersee (K); 19. VI. 1928, Bodingbachtal/Ybbstal (K); 12. IV. 1930, Holzapfel/Stockgrund/Ybbstal (K); 14. V. 1929, Seekopfsattel (K); M. VI. 1948, Mitterseeboden-Ellboden (K).
- Staphylinus tenebricosus* GRAV., 5 Ex. 13. VI. 1928, 8. V. 1929, M. VI. 1948, 29. V. 1959, Mitterseeboden (K).
- Staphylinus brevipennis* HEER, 2 Ex. 20. VI. 1940, Lecksteinalm (K); 25. V. 1959, Glatzing (K); Mitterseeboden-Ellboden, Eisenstatt (K); 15. Ex. (K, P) V. 1929, 20. VII. 1941, M. VI. 1948, M. VI. 1955, E. VI. 1956, 9. IX. 1962, Dürrenstein-N-Hang.
- Staphylinus fuscatus* GRAV., 10. VI. 1928, Mitterseestraße nahe d. Biologischen Station (K); 27. III. 1929, Seekopfsattel (K).
- Staphylinus aeneocephalus* DEG., 20. IX. 1946, Durchlaß (K).
- Staphylinus fulvipennis* ER., Länd/Stube (K).
- Staphylinus globulifer* FOURCR., 22. VIII. 1941, Ecke Brandl (K).
- Creophilus maxillosus* L., 4. VII. 1942, Seekopfsattel (K).
- ! *Euryporus picipes* PAYK., 5. IX. 1946, Ecke Brandl (K); 6. VII. 1960, Obersee-Rotmoos (K).
- Quedius brevis* ER., E. VI. 1956, Obersee-Rotmoos, Leeres Ameisennest (K).
- x *Quedius skoraszewskyi* KORGE, 22. VIII. 1927, Untersee/Biologische Station (K); 2 Ex. 10. VI. 1928, Mitterseeufer (K); 19. V. 1929, Biologische Station-Schreier (K); 7. IX. 1941, Stockgrund/Holzapfel/Ybbstal (K); 4. IX. 1962, Mittersee (P); 7. IX. 1962, Hinterleiten (P); det. KORGE.
- Quedius skoraszewskyi* wurde von *mesomelinus* MARSH. getrennt. Es zeigte sich bei *mesomelinus* eine überraschende Veränderlichkeit der Penis- und besonders der Paramerenform, hauptsächlich bei südeuropäischem Material (Karpathen, Bosnien, Italien, Westalpen etc.), die teilweise individuell bedingt, teilweise auch Ausdruck geographischer Rassenbildung ist. Dem steht eine große Konstanz dieser Charaktere bei Tieren aus dem nördlichen und mittleren Europa gegenüber. Auch Tiere von Grönland, aus dem pazifischen Nordwesten Amerikas und von den Falklandinseln stimmen völlig mit dem nordeuropäischen *mesomelinus* überein. Auf Tafel XXIX bei HATCH (1957) müssen die Zeichnungen versehentlich verwechselt worden sein, da die Abb. 18 keineswegs zu *mesomelinus* gehört. Wahrscheinlich bezieht sich Abb. 20 auf *mesomelinus* und nicht auf *Quedius neotomae* n.sp. Die zahlreichen von HATCH bestimmten Exemplare wurden überprüft und entsprechen ganz der mitteleuropäischen Form (KORGE i. l.). Eine in den Alpen verbreitete Form steht gegenüber den anderen Rassen so isoliert, daß sie als spec. propr. abgetrennt wurde. Sie reicht in Deutschland bis nach Bayern,

- Franken, ins Vogtland und ins Erzgebirge, während im Schwarzwald, in Hessen und bei Leipzig schon die f. typ. vorkommt. Umgekehrt wurde zum Beispiel in Österreich die f. typ. noch nicht gefunden. Da die nahe verwandten Formen *mesomelinus* und *skoraszewskyi* geographische Vikarianz zeigen, ist *skoraszewskyi* doch besser als geographische Rasse (ssp.) des *mesomelinus* zu betrachten. Ein in einer Höhle in Kroatien gefundenes ♂ ist ein Übergangsstück vom *skoraszewskyi* KORGE zur ssp. *kraussi* PENEKE: Kl. Kapela; Ebene bei Pecane, Kroat., 7. V. 1956, W. HEINZ leg., det. KORGE (vgl. KORGE, 1961).
- Quedius xanthopus* ER., 12. IV. 1930, Holzapfel/Stockgrund/Ybbstal (K); 2 Ex. 7. IX. 1962, Hinterleiten, Buchenlaubgesiebe (P).
- ! *Quedius scitus* GRAV., 20. VI. 1928, Obersee-Seekopfmalm (K); M. VII. 1956, Dürrenstein (K).
- Quedius punctatellus* HEER, 7. VI. 1939, Springkogel (K); M. VIII. 1948, Dürrenstein (K); M. VI. 1955, Länd (K); 25. V. 1959, Lecksteinalm/Ybbstaler Hütte (K).
- Quedius laevigatus* GYLL., 20. VIII. 1941, Biologische Station (K).
- Quedius fuliginosus* GRAV., 10. VIII. 1930, Seebachdetritus (K); "Lunz", lg. CURTI.
- ! *Quedius tristis* GRAV., 7. IX. 1962, Rehberg-Hinterleiten (P).
- Quedius dubius* HEER, 3 Ex. 11. VI. 1928, Mittersee-Höherstein (K); 20. VI. 1928, Nos-Finstergstaud (K); 23. VI. 1928, Obersee-Lueg (K); 23. VI. 1928, Herrenalm - Dürrenstein (K); 2 Ex. M. VI. 1956, Dürrenstein (K).
- + *Quedius dubius* s. *fimbriatus* ER., 3. IX. 1962, Dürrensteingipfel (P), det. KORGE. Bisher aus Kärnten, Steiermark und Osttirol gemeldet.
- Quedius ochropterus* ER., 19. V. 1929, Biologische Station-Schreier (K); 26. III. 1929, Durchlaß (K); 7. IX. 1932, Dürrenstein/Schneeegrube (K); 19. VII. 1936, Kleiner Hetzkogel (K); 11. IX. 1946, Ahornboden (K); 9. VI. 1950, Obersee-Rotmoos (K); 7. IX. 1962, Hinterleiten, Buchenlaubgesiebe (P); 12. IX. 1962, Waldrand nahe d. Biologischen Station, Falle (P); vid. KORGE.
- Quedius umbrinus* ER., E. VII. 1956, Reitsteig, nasses Laub (K).
- Quedius fumatus* STEPH., 7. IX. 1962, Rehbergmoos (P).
- Quedius alpestris* HEER, 7 Ex. IV. 1928, M. VII. 1956 (K), 19 Ex. 3. IX. 1962 (P), Dürrensteingipfel, N-Hang, Gesiebe unter Latschen und Rhododendron; VIII. 1934, Scheibe (K); 11. IX. 1946, Kleiner Dürrenstein (K); 18. IX. 1946, Mittersee (K); 9. VI. 1950, Ybbstaler Hütte (K); 3 Ex. 12. IX. 1946 (K), 4. IX. 1962 (P), Rotmoos.
- Quedius paradisiensis* HEER, 13. VI. 1928, Biologische Station-Mittersee (K); 11. IX. 1962, Mitterseeboden (P); 4 Ex. 27. III. 1929, 15. IX. 1929, Seekopfsattel (K); 2 Ex. M. VI. 1948, 5. VI. 1953, Dürrenstein (K); "Lunz", lg. CURTI.
- Quedius boops* GRAV., 9. VI. 1928, Alluvialfeld am S-Ufer des Mittersees (K); 18. IX. 1946, Gstettneralm (K).
- Habrocerus capillaricornis* GRAV., 4. VII. 1961, Mitterseeboden (K).
- ! *Mycetoporus mulsanti* GANGLB., E. VII. 1956, Dürrenstein (K).
- Mycetoporus niger* FAIRM., 18. IX. 1946, Gstettneralm (K).

- ! *Mycetoporus splendens* MARSH., 3. IX. 1962, Dürrenstein, 1800 m, Gesiebe unter Rhododendron und Latschen (P).
- ! *Macetoporus rufescens* STEPH., 18. IX. 1946, Gstettneralm (K). Det. ?
- Mycetoporus longicornis* MÄKL., 2 Ex. 13. IX. 1946, Hinterleiten (K); ibidem 7. IX. 1962, Buchenlaubgesiebe (P).
- Bolitobius exoletus* ER., "Lunz", lg. CURTI.
- Bolitobius thoracicus* F., 27. VII. 1956, Dürrenstein, N-Hang (K).
- Bolitobius lunulatus* L., "Lunz", lg. CURTI.
- Tachyporus ruficollis* Grav., 7. VIII. 1928, Unterseeufer (K); 13. VI. 1928, Mittersee, Wald (K); 7. VI. 1962, nahe "Seehof", Coryluslaubgesiebe (P); 9. IX. 1962, Dürrenstein, N-Hang, Gesiebe (P).
- Tachyporus chrysmelinus* L., 9. VI. 1928, Biologische Station-Untersee (K); 16. VI. 1928, Biologische Station-Rehberg (K); 12. VIII. 1930, Gstettnerboden (K); 16. IX. 1946, Seekopfsattel (K).
- Tachyporus obtusus* L., 7. IX. 1962, nahe "Seehof", Coryluslaubgesiebe (P).
- Tachinus proximus* KR., 3. IX. 1962, Seebachtal-Obersee (P).
- Tachinus pallipes* GRAV., 16. IX. 1946, Biologische Station (K).
- Tachinus fimetarius* GRAV., 20. VI. 1928, Biologische Station, Falle (K); A. VII. 1956, Länd (K).
- Tachinus rufipes* DEG., 10 Ex. 18. IX. 1929, Pauschenalm (K); 18. IX. 1929, Höherstein-Meisterau (K); 16. IX. 1946, Biologische Station (K); 3. VII. 1947, Rosengarten-Kleiner Dürrenstein (K).
- Tachinus clavicollis* GRAV., 2 Ex. 16. IX. 1946, Biologische Station (K); ibidem 12. IX. 1962, Mauskadaver (P).
- Tachinus marginellus* F., 2 Ex. 16. IX. 1946, Biologische Station (K).
- ! *Tachinus elongatus* GYLL., M. VI. 1948, Dürrenstein (K).
- Myllaena brevicornis* MATTH., 5 Ex. 16. IX. 1946, Mitterriedl (K); 3 Ex. 7. IX. 1962, nahe "Seehof", Coryluslaubgesiebe (P).
- ! *Hygronoma dimidiata* GRAV., 12. IX. 1962, Bootshaus der Biologischen Station, geleuchtet (P).
- Gyrophana strictula* ER., 7. IX. 1962, Hinterleiten, Buchenlaubgesiebe (P).
- Leptusa pulchella* MANNH., 26. VIII. 1941, Meisterau (K); 3. IX. 1962, Herrenalm-Dürrenstein (P).
- Leptusa fumida* ER., 7. VIII. 1928, Unterseeufer (K); E. VII. 1956, Reitsteig (K); 3. IX. 1962, Dürrenstein (P).
- ! *Leptusa käufeli* SCHEERP., 4 Ex. 3. und 9. IX. 1962, Dürrenstein, N-Hang, Gesiebe unter Rhododendron und Latschen, sowie Dryas (P). SCHEERPELTZ det.
- Leptusa alpigena* SCHEERP., 4 Ex. 3. und 9. IX. 1962, Dürrenstein, N-Hang, Gesiebe unter Rhododendron, Latschen sowie Dryas (P). SCHEERPELTZ det.
- Leptusa flavicornis* s. *alpina* SCHEERP., M. VII. 1926, Dürrenstein (K); 23. IV. 1928, Finstergstaud/Schneerand (K); 2 Ex. 3. IX. 1962, Dürrenstein, N-Hang, Gesiebe unter Rhododendron, Latschen und Dryas (P). SCHEERPELTZ det.

- Bolitochara obliqua* ER., 20. VIII. 1941, Biologische Station (K), G. BENICK det.
Autalia puncticollis SHARP, 4. IX. 1962, Rotmoos, Hirschkot (P).
Falagria sulcatula GRAV., 2 Ex. M. IX. 1947, Biologische Station (K).
Falagria nigra GRAV., 3 Ex. 10. IX. 1962, Lunzberg, xerothermer Felshang (P).
! *Tachyusa exarata* MANNH., "Lunz", lg. CURTI.
Amischa analis GRAV., 16. IX. 1929, Herrenalm-Rosengarten (K); 5. IX. 1946, Mitterseeboden (K); 20. IX. 1946, Durchlaß (K); 14. IX. 1946, Seekopfsattel (K); 18. IX. 1946, Gstettneralm (K).
Sipalia circellaris GRAV., 20. IX. 1946, Durchlaß (K).
! *Atheta currax* KR., 9 Ex. 20. VIII. 1941, M. VII. 1956, Länd (K); 26. VIII. 1941, Langau/Ybbstal (K).
! *Atheta ernestinae* BERNH., 20. VIII. 1941, Länd (K); 25. VIII. 1941, Mitterseeboden (K); "Lunz", lg. CURTI.
Atheta sulcifrons STEPH., M. VIII. 1948, Jägerfall (K).
! *Atheta languida* ER., "Länd", lg. ?, Exemplar ? Fraglich.
Atheta hygrotopora KR., 5 Ex. 4 IX. 1962, Mitterseeboden (P).
Atheta elongatula GRAV., A. VII. 1956, Obersee (K).
! *Atheta volans* SCRIBA, 20. VIII. 1941, Länd (K).
Atheta tibialis HEER, M. VI. 1955, Länd (K); 3. IX. 1962, Herrenalm, Kuhmist (P).
Atheta aequata ER., 4. IX. 1962, Obersee, unter Rinde (P).
+ *Atheta excellens* KR., Höherstein (K). Bisher aus Tirol, Salzburg, Steiermark und Kärnten gemeldet.
+ *Atheta strupiana* SCHEERP., Stockgrundstraße, Moos-Tuff (K).
Vielleicht handelt es sich um eine neue Art Sie weicht jedenfalls von 2 Ex. in coll. BENICK stark ab (BENICK i. l.).
Atheta amicula STEPH., 14. IX. 1946, Seekopfsattel (K); 4. IX. 1962, Mittersee, Schneckenkadaver (P).
+ *Atheta atricolor* SHARP., es gelang mir, das zweite Exemplar für Österreich nachzuweisen: 3. IX. 1962, Herrenalm-Dürrenstein, Kuhmist (P). H. KORGE (1957) meldet in einer Fußnote den ersten Fund aus Österreich: Zurndorf/Burgenland, H. FRANZ lg. Auch aus Jugoslawien (Fruska gora) bekannt (t. SCHEERPELTZ). Bei HORION (1960) wird sie für Deutschland aus der Mark Brandenburg, Rheinland und Hessen gemeldet. Die Art ist wahrscheinlich weit verbreitet und wird nur wegen ihrer geringen Größe oft übersehen.
Atheta subtilis SCRIBA, 4. IX. 1962, Mittersee, Schneckenkadaver (P).
Atheta talpa HEER, 4 Ex. E. VII. 1956, Obersee-Rotmoos, Leeres Ameisennest (K).
Atheta nigricornis THOMS., 8 Ex. 7. IX. 1962, Hinterleiten, Buchenstumpf (P).
Atheta divisa MÄRK., 13. IX. 1962, Biologische Station, Mauskadaver (P).
Atheta myrmecobia KR., 16. IX. 1946, Finstergstaud (K).
Atheta crassicornis F., 3. IX. 1962, Seebachtal-Obersee (P).
+ *Atheta britanniae* BERNH., 16. IX. 1946, Biologische Station (K). Bei HORION nur aus der Steiermark gemeldet.

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 14. Jhg. Nr. 3, 1962

- +*Atheta diversa* SHARP., 4. IX. 1962, Mittersee, Schneckenkadaver (P). Bisher nur aus Tirol, Salzburg, Steiermark und Kärnten bekannt.
- ! *Atheta brunneipennis* THOMS., 18. IX. 1929, Höherstein-Meisterau, untere Waldwiese (K).
- Atheta castanoptera* MANNH., 4 Ex. 16. IX. 1946, Biologische Station (K); 13. IX. 1962, Waldrand nahe Untersee, Äthylenglykolfalle (P).
- ! *Atheta aquatilis* THOMS., 2 Ex. M. VI. 1948, Jägerfall (K).
- ! *Atheta granigera* KIESW., "Länd", hat weder BENICK noch mir vorgelegen. Fraglich.
- ! *Atheta microptera* THOMS., 23. IV. 1928, Finstergstaud/Schneerand (K); 5. IX. 1946, Mitterseeboden (K); 6 Ex. 12. IX. 1946, Rotmoos (K); 14. IX. 1946, Höhersteinschlag (K); 2 Ex. 11. IX. 1946, Rosengarten (K); 13. IX. 1946, Hinterleiten (K); 18. IX. 1946, Gstettneralm (K); 2 Ex. E. VII. 1956, Reitssteig (K).
- Atheta wüsthoffi* G. BENICK, 13. VI. 1928, Mittersee, Wald (K); 13. IX. 1946, Hinterleiten (K); 16. IX. 1946, Finstergstaud-Ellboden (K), "Lunz", vgl. BENICK, G. (1938).
- Atheta nitidula* KR., 10. IX. 1946, Durchlaß (K); 13. IX. 1946, Hinterleiten (K).
- + *Atheta monacha* BERNH., 3 Ex. 20. VIII. 1941, A. VII. 1954, M. VI. 1955, Länd (K); 5 Ex. A. VII. 1954, Mittersee-Ausrinn (K); 4 Ex. M. VI. 1948, Jägerfall (K). Bei HORION aus Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Steiermark gemeldet.
- Atheta atramentaria* GYLL., 22 Ex. 3. IX. 1962, Herrenalm, Kuhmist (P); 3 Ex. 4. IX. 1962, Obersee (P); 3 Ex. 4. IX. 1962, Rotmoos, Hirschkot (P); 17 Ex. 7. IX. 1962, Rehberg-Hinterleiten, Kuhmist (P).
- ! *Atheta intermedia* THOMS., 7. IX. 1962, Rehberg-Hinterleiten, Kuhmist (P).
- ! *Atheta putrida* KR., 9. IX. 1962, Dürrenstein, Gamskot (P).
- Atheta leonhardi* BERNH., 2 Ex. 11. IX. 1946, Rosengarten (K); 18. IX. 1946, Bärenthal (K).
- ! *Atheta laevana* M. REY, 4. IX. 1962, Rotmoos, Hirschkot (P); 7. IX. 1962, Rehberg-Hinterleiten, Kuhmist (P); 13. IX. 1962, Biologische Station, Mauskadaver (P).
- Atheta longicornis* GRAV., 18. IX. 1946, Gstettneralm (K).
- Atheta parvula* MANNH., 3. IX. 1962, Herrenalm, Kuhmist (P).
- Atheta fungi* GRAV., 14. IX. 1946, Seekopfsattel (K); 16. IX. 1946, Finstergstaud (K); E. VII. 1956, Obersee-Rotmoos (K); 7. IX. 1962, Rehberg-Hinterleiten (K).
- ! *Taxicera truncata* EPP., "Ybbsufer bei Lunz, an faulenden Fischen", vgl. GANGLBAUER, p. 209. Ein Ex. in coll. MADER.
- Astilbus canaliculatus* F., 2 Ex. 15. VI. 1928, Biologische Station, Falle (K); 2 Ex. 20. VIII. 1941, Länd (K); 7. IX. 1962, Rehbergmoos (P).
- Zyras humeralis* GRAV., 9 Ex. 13. IX. 1946, 9. VI. 1950, A. VII. 1956, Obersee-Rotmoos (K); 3 Ex. 1929, Höhersteinschlag (K); 7. VII. 1954, Ellboden (K); 2 Ex. E. VII. 1956, Reitssteig (K).
- Dinarda dentata* GRAV., 15 Ex. 27. III. 1929, 15. IX. 1929, 4. IV. 1930, Seekopfsattel, bei *Formica rufa* und *Lasius fuliginosus* (K).
- x *Meotica spec. nov.*, Herr Dr. G. BENICK hält das Exemplar, am 10. IX. 1962, Lunz-

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 14. Jhg. Nr. 3, 1962

berg, xerothermer Hang, Bodengesiebe gesammelt, für eine einwandfrei neue Art.
lg. PUTHZ.

Oxyptoda opaca GRAV., 19. VI. 1928, Bodingbachtal/Ybbstal (K).

Oxyptoda umbrata GYLL., 18. IX. 1929, Herrenalm-Rosengarten (K). det. BENICK.

Oxyptoda alternans GRAV., 16. IX. 1946, Biologische Station (K). det. BENICK.

Oxyptoda annularis MANNH., 14. IX. 1946, Seekopfsattel (K); 2 Ex. 16. IX. 1946,
Finstergstaad (K); 18. IX. 1946, Bärenental (K).

Aleochara curtula GOEZE, 20. VI. 1928, Biologische Station, Falle (K); "Lunz",
lg. CURTI.

Aleochara brevipennis GRAV., 2 Ex. 20. VI. 1928, Biologische Station, Falle (K).

Aleochara sparsa HEER, 7. IX. 1962, Hinterleiten (P).

! *Aleochara inconspicua* AUBÉ, 23. VI. 1928, Weg vom Dürrenstein zur Pauschen-
alm (K).

Aleochara lanuginosa GRAV., 25. V. 1959, Glatzing (K); 7. IX. 1962, Rehberg-
Hinterleiten, Kuhmist (P).

Aleochara bilineata GYLL., 5 Ex. 18. IX. 1929, Pauschenalm (K); 2 Ex. 3. IX.
1962, Dürrenstein, Kuhmist (P); 5 Ex. 4. IX. 1962, Rotmoos (P).

Literaturverzeichnis

BENICK, G. 1938: Einige neue Atheten aus Deutschland (Col. Staph.), Ent. Bl. 54,
p. 180 - 187.

BENICK, L. 1929: Steninae, Best. tab. eur. Col. 96, Troppau.

COIFFAIT, H. 1956: Les Xantholinidae de France et des régions voisines, Rev. Franc.
Ent. 23, p. 31 - 75.

GANGLBAUER, L. 1895: Die Käfer von Mitteleuropa, II. Wien.

GÖTZINGER, G. 1912: Geomorphologie der Lunzer Seen und ihres Gebietes, Int. Rev.
Hydrobiol., Leipzig, 156 pp.

HANSEN, V. 1954: Biller XVII, Rovbiller 3, Kopenhagen.

HATCH, M. H. 1957: The Beetles of the Pacific Northwest, II, Seattle, p. 215 - 217.

HORION, A. 1951: Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas, Stuttgart.
1960: Kol. Neumeldungen f. Deutschl. IV, Mitt. MEG. 50, p. 119 - 162.

KERSTENS, G. 1956: Bestimmungstabelle der Tachyporus-Arten Deutschlands, Ent. Bl.
52, p. 77 - 87.

KORGE, H. 1957: Beitr. z. Kol. fauna d. Mark Brandenburg XXII, Mitt. DEG 15, p. 40-45.
1961: Die mit *Quedius mesomelinus* Marsh. verwandten Arten Europas (Col.
Staph.), Ent. Bl. 57, p. 43 - 53.

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 14. Jhg. Nr. 3, 1962

- KÜHNELT, W. 1947: Die Landtierwelt, mit besonderer Berücksichtigung des Lunzer Gebietes, Das Ybbstal I, p. 90 - 154.
- LEITINGER-MICOLETZKY, E. 1940: Die Tiersukzession auf Fichtenschlägen, Zool. Jahrb. Syst. 73, p. 391 - 504.
- LOHSE, G. -A. 1955: Die mir aus Deutschland bekannt gewordenen Arten der Gattung *Lesteva* Latr., Ent. Bl. 51, p. 51 - 60.
- 1958: Neuheiten der Käferfauna IV, Ent. Bl. 54, p. 51 - 58.
 - 1960: Neuheiten der Deutschen Käferfauna VII, Ent. Bl. 56, p. 32-40.
- PITTONI, E. 1943: Die Käfer von Niederdonau, Niederdonau/Natur und Kultur 23, 66 pp.
- REITTER, E. 1909: Fauna germanica II, Stuttgart.
- SCHIMITSCHEK, E. 1931: Forstentomologische Untersuchungen aus dem Gebiet von Lunz I, Z. angew. Ent. 18, p. 1 - 32.
- 1932: Forstentomologische Untersuchungen aus dem Gebiet von Lunz II, Zbl. ges. Forstwesen 58, p. 33 - 75.
- SMETANA, A. 1958: Fauna CSR XII, Prag.
- SZUJECKI, A. 1961: Steninaetabelle, Warschau.
- WÜSTHOFF, W. 1942: Die Forcipes der Gattung *Lathrobium*, Mitt. MEG. p. 582 - 596.

Die Cimicina (Heteroptera) -

eine lokalfaunistische Studie aus dem Verwaltungsbezirk Scheibbs (N.Ö.)

Von Franz RESSL

Bis nach dem 2. Weltkrieg (um 1950) war eine der Menschheitsgeißeln, die Bettwanze, auch noch im Bezirk Scheibbs mancherorts in größerer Anzahl zu finden (Purgstall, Scheibbs, Wieselburg). Dank des sozialen Fortschrittes konnte aber jener lästige Blutsauger zum allergrößten Teil "ausgerottet" werden, so daß seit etwa einem Dezennium nur noch sehr spärliche Angaben über diese bei uns nun wirklich seltene Tierart vorliegen.

Die Bettwanze (*Cimex lectularius* L.) gehört einer Wanzengruppe an, deren Vertreter als gemeinsames Merkmal die dem Rüsselgrunde aufliegende, kurze und breite Oberlippe haben und daher unter dem Sammelnamen *Cimicina* CB zusammengefaßt wurden. Nach HEDECKE gehören den *Cimicina* 4 Familien an (*Anthocoridae*, *Loriculidae*, *Cimicidae* und *Dipsocoridae* - letztere heute nicht mehr dazugehörig), deren Spezies teils räuberisch, teils parasitisch an Warmblütern leben und mehr oder weniger häufig bzw. selten in Erscheinung treten. Da es sich durchwegs um kleine bis sehr kleine und unscheinbare Tiere handelt, wurden von den in früheren Jahren im Bezirk tätigen Entomologen vielfach nur solche Arten gesammelt, die relativ häufig auftreten und verhältnismäßig leicht zu finden sind (lediglich F. X. SEIDL konnte eine seltene, mehr dem Süden angehörende *Scoloposcelis*-Art nachweisen). So wurden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Puhtz Volker

Artikel/Article: [Die mir aus dem Lunzer Gebiet bekannt gewordenen Staphyliniden \(Col.\). Beitrag zur Faunistik Niederösterreichs. 74-87](#)